

Seilziehsport: Kerns und Nottwil ziehen gemeinsam an einem Strick

Es ist Frühlingszeit...

...die Zeit in der einsame Herzen zu einander finden. In diesem speziellen Fall sind es sogar zwei unvollständige Damenmannschaften, die zusammen spannen. Die Athletinnen der Seilziehclubs Kerns und Nottwil ziehen für die Saison 2010 gemeinsam am selben Strick.



Nach vier Monaten intensivem Wintertraining in der Turnhalle und im Krafraum begann Ende März hinter der Dossenhalle das Training draussen am Seil. Rechtzeitig zum Beginn des Outdoor-Trainings wurde dort, dank dem Einsatz vieler Helfer und Sponsoren der Boden neu gemacht.

Wie die Kernserinnen haben auch die Damen vom Seilziehclub Nottwil Mangel an aktiven Frauen. Diesem Missstand wollen die beiden Mannschaften nun gemeinsam entgegen treten und haben die beiden Teams beschlossen ihre Kräfte zu vereinen. Die so entstandene Mannschaft wird diese Saison die Meisterschaftsturniere als Team Kerns-Nottwil bestreiten.

Gute Harmonie neben und am Seil ist zusammen mit Kraft und Ausdauer der Schlüssel zum Erfolg im Seilziehsport. Darum trainieren die Obwaldnerinnen und Luzernerinnen regelmässig zusammen.

Voller Vorfreude und Motivation trainieren die Kernser Frauen am Montag und Donnerstag Abend um am Samstag start fit zu sein.

Die erste Bewährungsprobe dieses Jahr ist der Schweizer Cup in Thurtal. Bereits am Samstag 24. April ist es so weit. Allerdings wird der erste Auftritt noch ohne die Nottwiler Frauen stattfinden, da dieses Turnier noch nicht zur Meisterschaft zählt.

Die Feuertaufe für das Team Kerns-Nottwil wird am 2. Mai in Luthern sein, am ersten Meisterschaftsturnier der Saison.

Neuerungen gab es aber nicht nur für den Seilziehclub Melchtal-Kerns, sondern auch für den gesamten Schweizerischen Seilziehsport: Zum ersten mal wird eine Meisterschaft mit gemischten Mannschaften durchgeführt. Das heisst pro Team werden jeweils vier Frauen und vier Männer am Seil stehen, natürlich werden die Kernserinnen auch dabei sein. In Schweden, dem «Mutterland» des Seilziehens, wird diese Kategorie bereits seit einigen Jahren durchgeführt und stösst bei allen Athletinnen und Athleten auf grosse Akzeptanz und Begeisterung. Die Damen wie die Herren profitieren athletisch sehr von den gemischten Mannschaften oder «Mixed Teams» wie man im Seilziehsport jargon sagt.

Die Damen freuen sich darauf endlich wieder die Schuhe in den Boden zu schlagen und das Seil in den Händen halten zu können. Sie brennen darauf ihre Kräfte am Seil mit Damenmannschaften aus der ganzen Schweiz zu messen. Die Saison 2010 verspricht also in mehrerer Hinsicht äusserst interessant zu werden und auf jeden Fall ist mit der Kraft und Frische der Frauen vom Team Kerns-Nottwil zu rechnen.

D. Flück, F. Durrer und C. Jossi

